

Jahresbericht 2021



Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden
 Fondazione Servizio Ortopedagogico del Grigioni
 Fundazion Servetsch Ortopedagogic dal Grischun



Chur Imboden-Plessur
 Aquasnasstrasse 12
 7000 Chur
 081 257 02 86

Churer Rheintal
 Bahnhofstrasse 54
 7302 Landquart
 081 322 91 80

Engadina-Vall
 Stiftung Heilpädagogischer
 Dienst Graubünden HPD
 7000 Chur
 081 257 02 80
 info@hpd-gr.ch

Geschäftsstelle
 Aquasnasstrasse 12
 7000 Chur
 081 257 02 80

Meschina-Calanca
 Via Ca Rossa 3
 6537 Grano
 091 827 29 00

Mittelbinden
 Neudorfstrasse 69
 7430 Thusis
 081 651 56 58

Surselva
 Bahnhofstrasse 31
 7130 Ilanz
 081 925 44 21

Prättigau-Davos-Albulatal
 Sagastgässstrasse 13
 7220 Schiers
 081 328 27 60

Fromenade 60
 7270 Davos Platz
 081 413 09 04

Jahresrechnung 2021	
<p>Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Beglement entspricht.</p> <p>Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Engeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Engeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.</p> <p>Für die Jahresrechnung ist der Stifter/erst verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu überprüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.</p> <p>Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Stiftung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.</p>	
<p>Freundliche Grüsse</p> <p>BMU Treuhand AG</p> <p>M. Buri Leiter der Revisionsstelle</p> <p>ppa. D. Jenzel zugeh. Revisionsstelle</p>	
<p>Chur, 31. März 2022</p>	
<p>Bericht der Revisionsstelle zur Engeschränkten Revision</p>	
<p>ausserordentlicher Ertrag : Rückvergrütdung Personalversicherung 18-20 29'801.35 2021 2020 0.00</p> <p>Unter ausserordentliche Aufwände / Erträge ist die folgende Position vorhanden: 2021 2020 0.00</p>	
<p>12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p> <p>Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanz stichtag vorhanden. Kein Rücktritt der Revisionsstelle.</p>	
<p>13. Gründe bei vorzeitigem Rücktritt der Revisionsstelle</p> <p>Kein Rücktritt der Revisionsstelle.</p>	
<p>11. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</p> <p>Unter ausserordentliche Aufwände / Erträge ist die folgende Position vorhanden: 2021 2020 0.00</p>	
<p>10. Anzahl und Wert und Beteiligungsgeschäften oder Optionen für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende vorhanden.</p> <p>Keine Beteiligungsgeschäfte oder Optionen darauf für Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende vorhanden.</p>	
<p>9. Eventualverbindlichkeiten</p> <p>Beim Betriebsgebäude, Aquasnasstrasse 12, Chur bestehen folgende Rückstellungenspflichtigen: Rückstellungsfrist gemäss Art. 60 Abs 3 und 4 des Behindertengesetz, gültig bis 07.05.2026, Umbau Dachgeschoss, Kantonsbeitrag Rückstellungsfrist gemäss Schulgesetz, BR 421'000 und behindertengerecht, BR 440'100, gültig bis 21.03.2045, Umbau und Sanierung, Kantonsbeitrag</p>	
<p>8. Sicherheiten zugunsten Dritter</p> <p>Es bestehen keine Garantien zu Gunsten Dritter.</p>	

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven	31.12.21		31.12.20	
	Fr.	%	Fr.	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'794'187.26	63.4	1'686'522.09	61.9
Kasse	586.40		644.70	
Postcheck	2'499.22		8'936.13	
Bankguthaben	1'791'101.64		1'676'941.26	
Forderungen	534'052.50	18.9	494'014.50	18.1
Gemeinden & Sonderschulen	506'552.50		488'184.5	
Übrige Forderungen	27'500.00		5'830.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'213.72	0.6	32'532.79	1.2
Total Umlaufvermögen	2'345'453.48	82.8	2'213'069.38	81.3
Anlagevermögen				
Sachanlagen	486'840.97	17.2	510'633.11	18.8
Betriebsgebäude	56'541.63		59'505.21	
Immobilie Malans	377'625.00		391'875.00	
Mobilien und Apparate	6'504.52		8'399.28	
EDV-Anlage	46'169.82		50'853.62	
Total Anlagevermögen	486'840.97	17.2	510'633.11	18.8
Total Aktiven	2'832'294.45	100.0	2'723'702.49	100.0

Bilanz per 31. Dezember 2021

Passiven	31.12.21		31.12.20	
	Fr.	%	Fr.	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital	449'840.42	15.9	369'712.21	13.6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	218'800.10		145'428.07	
Sonstige Verbindlichkeiten	57'716.00		110'344.45	
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'324.32		113'939.69	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10'000.00	0.4	10'000.00	0.4
Hypotheiken	10'000.00		10'000.00	
Langfristiges Fremdkapital	170'000.00	6.0	180'000.00	6.6
Hypotheiken	180'000.00		190'000.00	
davon kurzfristig	-10'000.00		-10'000.00	
Total Fremdkapital	629'840.42	22.2	559'712.21	20.6
Eigenkapital	437'295.65	15.4	411'627.45	15.1
Stiftungskapital	50'000.00		50'000.00	
Freies Fondskapital	358'445.41		351'338.28	
Ergebnisvortrag	28'850.24		10'289.17	
Zweckgebundene Fonds	1'765'158.38	62.3	1'752'362.83	64.3
Hilfsfonds	428'607.58		432'476.08	
Betriebsfonds PMT	973'250.60		958'750.60	
Legat Schmid	363'300.20		361'136.15	
Total Fonds- und Stiftungskapital	2'202'454.03	77.8	2'163'990.28	79.5
Total Passiven	2'832'294.45	100.0	2'723'702.49	100.0

Betriebsrechnung 01.01. - 31.12.2019		01.01. - 31.12.2021		
	Fr.	%	Fr.	%
Beiträge	5'744'524.30	99.7	5'242'152.39	99.7
Beiträge Kanton	3'803'528.48		3'637'261.84	
Beiträge Gemeinden & Sonderschulen	1'940'995.82		1'604'890.55	
Spenden	0.00		0.00	
Spendeneinnahmen	17'166.50		16'989.20	
Verwedete Spenden	-17'166.50		-16'989.20	
Übriger Ertrag	16'617.95	0.3	16'629.70	0.3
Total Betriebsertrag	5'761'442.25	100.0	5'258'782.09	100.0
Personalaufwand	-4'995'721.34	-86.7	-4'537'184.61	-86.3
Löhne/Gehälter/Zulagen	-3'659'187.12		-3'463'197.02	
Leistungen von Sozialversicherung	68'303.70		83'042.90	
Löhne Logopädie Vor- & Nachschulbe.	-56'716.85		-45'789.05	
Sozialleistungen	-663'450.24		-625'451.35	
Übriger Personalaufwand	-86'201.25		-32'828.80	
Honorar Logopädie Vor- & Nachschulbe.	-553'386.21		-428'616.96	
Übrige Honorar Dritte	-45'083.37		-24'044.33	
Betriebsaufwand	-715'647.09	-12.4	-644'318.19	-12.6
Medizinischer Bedarf	-6'075.26		-10'223.69	
Haushalt	-1'042.80		-2'039.47	
Rep. Immob./Mobilien	-126'836.58		-53'575.49	
Mietaufwand	-226'547.94		-207'844.78	
Energie und Wasser	-14'159.48		-9'419.12	
Arbeitsmaterial Therapie	-55'829.72		-81'981.37	
Reisespesen Kt./HPD	-131'844.77		-115'003.00	
Verwaltungsaufwand	-106'345.49		-94'273.99	
Beratungen	-16'842.84		-17'428.55	
Übriger Betriebsaufwand	-15'622.21		-17'528.73	
Zuweisung Fonds	-14'500.00		-55'000.00	
Abschreibungen	-37'727.23		-33'566.22	-0.6
Finanzergebnis	-13'297.70		-13'423.90	-0.3
Hypothekar-/Baurechtzinsen	-12'991.40		-13'111.50	
Zinsaufwand	-306.30		-312.40	
Zinsertrag	-		-	
Total Aufwand	-5'762'393.36	100.0	-5'248'492.92	-99.8
Betriebsergebnis	-951.11	0.0	10'289.17	0.2
Aussenordentlicher Aufwand/Ertrag	29'801.35		0.00	0.0
Aussenordentlicher Aufwand	0.00		0.00	
Aussenordentlicher Ertrag	29'801.35		0.00	
Jahresgewinn	28'850.24	0.53	10'289.17	0.20

Anhang zur Jahresrechnung 2021

- Grundsätze der Rechnungslegung**
 Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Es wurde der Kontoplan von CURAVIVA des Verbandes für Heime und Institutionen eingehalten.
- Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**
 Keine weiteren Erläuterungen, da in der Bilanz und Erfolgsrechnung detaillierte Ausweise erfolgen.
- Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven**
 Keine Nettoauflösung stiller Reserven erfolgt.
- Weitere Angaben**
 - Firma, Rechtsform, Sitz: Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden, 7000 Chur
 - Anzahl Mitarbeiter: Die Zahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 50.
 Wesentliche Beteiligungen: Keine Beteiligungen.
 - Eigene Anteile: Es werden keine eigenen Anteile gehalten.
 - Bedingungen Erwerb und Veräusserung eigener Anteile: Keine Bedingungen vorhanden; es erfolgten weder im Berichts- noch im Vorjahr Erwerb bzw. Veräusserungen.
 - Es besteht keine Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag.
 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, welche nicht inner 12 Monaten nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können: CHF 292'888.10
 - Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

	2021	2020
Guthaben/Verbindlichkeit gegeben über Vorsorgeeinrichtung	CHF -26'928.40	-30'959.69

2021 – 50 Jahre Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden

«Eine Reise wird besser in Begegnungen als in Jahren gemessen.»
frei nach Tim Cahill

Vieles hat sich **verändert** in den letzten 50 Jahren. **Nicht aber** der allseitige **Wunsch**, dass **Kinder sich gut entwickeln, selbständig werden und als wertvolle Mitmenschen** ihren Beitrag in unserer Gesellschaft leisten können.

Die Sektion Graubünden, der «Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft», wurde auf Initiative von **Jörg Grond** 1971 gegründet. 1990 wurde daraus die Stiftung HPD GR, wie wir sie heute kennen. Nach Rückzug der IV aus der Finanzierung der Angebote sind das Amt für Volksschule und Sport (AVS) und seit 2013 zudem die Schulträgerschaften des Kantons Graubünden die Auftraggeber und Leistungsträger. Sie ermöglichen, dass heute **pro Jahr knapp 1000 Kinder** mit Behinderung, Entwicklungsverzögerungen, einer vorliegenden Entwicklungsgefährdung oder psychomotorischen Auffälligkeiten von rund **55 Mitarbeitenden** (22 Vollzeitstellen) in allen Regionen des Kantons unterstützt, gefördert und begleitet werden können.

Kinder bringen schon beim **Start ins Leben unterschiedliche Voraussetzungen** mit. Hat ein Kind eine Behinderung oder ist die Entwicklung verzögert oder gefährdet, dann stellt dies das Kind selber, seine Familie aber z.B. auch Institutionen wie Spielgruppe, Kindergarten und Schulen vor besondere Herausforderungen. Hier helfen die spezifisch ausgebildeten Fachpersonen aus fünf verschiedenen Fachbereichen weiter. Die Fachbereiche kamen nach und nach zur Stiftung. **1971 startete man mit der heilpädagogischen Früherziehung**, 1972 kam die Psychomotoriktherapie dazu, gefolgt von der Audiopädagogik 1986 und der Unterstützung der Kinder/Jugendlichen durch die «Massnahmen bei Sehschädigung» ab 1991. Als jüngsten Fachbereich bietet die Stiftung HPD seit 2008 Logopädie im Frühbereich resp. nach der obligatorischen Schulzeit an. Welches die Schwerpunkte der einzelnen Fachbereiche im 2021 waren, lesen sie nebenan.

Der **Fokus der Arbeit** hat sich in den vergangenen 50 Jahren **gewandelt**. Teilhabe, Integration und Inklusion waren einmal Visionen. Heute sind dies nicht nur in der Fachwelt, sondern auch **in Politik und Gesellschaft feste Begriffe**. Durch Begegnungen, Diskussionen und vor allem durch das Aufzeigen und Umsetzen von konkreten Möglichkeiten leistet der HPD seinen Beitrag. Wie fast überall beeinflusst auch der technische Fortschritt, inkl. medizinisch-technischen Möglichkeiten, die heilpädagogische Arbeit. Insbesondere für Kinder/Jugendliche mit einer Seh- oder Hörbehinderung oder Kindern ohne Lautsprache stehen heute diverse technische **Hilfsmittel** wie exzellente Hörgeräte, elektronische Lehrmittel, Talker etc. zur Verfügung. Das **vernetzte Arbeiten** unter Einbezug der Eltern/Erziehungsberechtigten und weiterer involvierter Fachpersonen sind heute wichtiger denn je und wesentliche Gelingensfaktoren.

Nicht selten erleben wir, dass die **Begegnung mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen** vielleicht gerade wegen der geteilten Sorgen und Schwierigkeiten **eine Bereicherung sein können**.

Getragen haben uns über die Jahre die Gewissheit, dass jeder Mensch einzigartig und entwicklungsfähig ist und der Wunsch das Kind so zu unterstützen, dass es sein **Potential entfalten** kann. Verschiedenartigkeit und Vielfalt sind für uns Ressourcen. Das Kind und sein Umfeld werden im selbstbewussten Umgang mit den bestehenden Besonderheiten begleitet und gefördert. Auch hilft das Wissen zum Entwicklungsstand des Kindes/über die Bedürfnisse des Kindes, um schwierige Situationen gemeinsam besser zu meistern. Mit **Fachwissen und Erfahrung werden Familien** und das erweiterte Umfeld des Kindes beratend im Sinne des Empowerment-Ansatzes **begleitet**.

Das **Jubiläumsjahr** konnte am 6. Oktober mit einem offiziellen Festakt mit einem Begrüssungswort der Regierung, überbracht von Regierungsrat Dr. Jon Domenic Parolini, sowie Referaten von Prof. Dr. Johannes Gruntz-Stoll und Prof. Christina Koch **gefeiert werden**. Für die Kinder tourte die Bündner Kunstschaffende Justina Derungs mit dem Figurentheater «Der Fuchs geht auf Reise» durch neun Regionalstellen und hinterliess viel Freude. Und, was für ein Glück, mit den Mitarbeitenden war sogar die **Jubiläumsreise entlang der peripheren Regionalstellen** möglich.

Die Stiftung **HPD GR freut sich**, sich auch künftig dafür einsetzen zu dürfen, dass Betroffene sich ihren Möglichkeiten entsprechend entwickeln und trotz oder gerade wegen der **bestehenden Beeinträchtigung zu selbstbewussten jungen Menschen heranwachsen**, die ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Mit einem grossen Dank an alle, die zur erfolgreichen Entwicklung der Stiftung HPD in den letzten 50 Jahren beigetragen haben, schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft und **freuen uns insbesondere auf die Begegnungen mit besonderen Kindern**.

Angela Hepting
Geschäftsführung



Zum 50jährigen Jubiläum der Stiftung HPD GR zog Justina Derungs mit ihrem Figurentheater aus, spielte an allen Regionalstellen und erfreute ihr HPD-Publikum mit dem Stück «Der Fuchs auf Reise».

Der Fuchs sagte, er sein kein Jäger mehr, er habe sich ganz geändert und wolle nun die Welt bereisen. Alleine mache das aber keinen Spass. Darum lädt er den Hahn, die Ente und den Wiedehopf ein! Kann das gut gehen?

Begegnungen auf Reisen sind bisweilen abenteuerlich oder sogar gefährlich. Die Reisegefährten wollen darum gut gewählt sein. Umso schöner, dass wir 50 Jahre in guter Begleitung reisen durften.

DANKE.

Stiftungsrat

Nina Tinner, Präsidentin
lic. iur. Rechtsanwältin, Rothenbrunnen

Arno Ulber, Vizepräsident
Heilpädagoge, Dozent Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur

Gaby Thomann
Grossrätin, Parsonz

Christa Killer
Dr. med. Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Chur

Philipp Berri (bis 28.10.2021)
Curdin Mayer (ab 29.10.2021)
dipl. Treuhandexperte zugelassener Revisionsexperte, Chur

Heilpädagogische Früherziehung

Fachleitung **Martina Hellmüller**

- Auseinandersetzung mit den entstehenden Angeboten im Kanton GR im Rahmen der Frühen Förderung
- Verfolgung der schweizerischen Tendenzen der Förderung von Kindern mit einer Autismusspektrumstörung (ASS)
- Austausch und Zusammenarbeit mit kjp und ksgr zur Thematik ASS
- Auseinandersetzung mit der Rolle der Heilpädagogische Früherziehung bei Einschulungen im Rahmen der Integrativen Sonderschulung
- Informationsveranstaltungen für Leitende Kitas/Spielgruppen/Studierende phgr
- Einbezug in die Evaluation der Integrativen Sonderschulung durch das Schulinspektorat

Audiopädagogik

Fachleitung **Angela Hepting**

- Thematisierung AVWS – Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung
- Durchführung Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen
- Information über Lehrplan 21 für Gebärdensprachunterricht
- Zusammenarbeit mit der Fachstelle für bilinguale Bildung
- Familientreffen mit SVEHK Ostschweiz
- Pflege der Vernetzung über die AUDIKO
- Teilnahme an der Kennzählerfassung von Kindern/Jugendlichen mit Hörbehinderung in der deutschen Schweiz

Fachstelle Logopädie

Fachleitung **Angela Hepting**

- Zunahme der Kinderzahlen
- Durchführung der Weiterbildung «Lese- Rechtschreibschwierigkeiten» mit 120 Personen in Zusammenarbeit mit der Fraktion Heilpädagogik des LEGR und dem Berufsverband der Bündler Logopädinnen und Logopäden
- Anstellung einer zweiten Logopädin für den Frühbereich im Pensum von 15%
- Tarifanpassung aufgrund des Wechsels von 38 auf 39 Schulwochen
- Auseinandersetzung mit Fachkräftemangel
- Einbezug der Fachstelle für Logopädie in die Evaluation der Integrativen Sonderschulung durch das Schulinspektorat

Jahresbericht mit Statistik online unter: www.hpd-gr.ch/aktuelles



Psychomotoriktherapie

Fachleitung **Sabina Brasser**

- Weiterbildung im Bereich Traumapädagogik zum Thema «Der sichere Ort in der PMT» mit Marianne Herzog
- Zunahme der Kinderzahlen
- Erweiterung des räumlichen Angebots durch einen dritten Therapieraum in Chur
- Anstellung von 6 neuen Psychomotoriktherapeutinnen im Teilpensum
- Vorstellung Tätigkeitsfelder des Schulinspektorats
- Auseinandersetzung mit bestehendem Fachkräftemangel
- Informationsveranstaltungen für Studierende phgr

Massnahmen bei Sehschädigung

Fachleitung **Angela Hepting**

- Bearbeitung der digitalen Lehrmittel auf Tablets und Laptops etabliert sich
- Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen
- Bearbeitung Spendenanfragen für Unterstützung nicht gedeckter Kosten
- Beteiligung Abschluss REvisa-Studie zur Erfassung von sehbeeinträchtigten Kindern
- Teilnahme Erhebung zum Thema Konsens im Bereich der cerebralen visuellen Verarbeitungsstörungen (CVI) der SZBlind
- Pflege der Vernetzung in der deutschen Schweiz in den Gremien: B&U-Lehrpersonen, HFE, Fachgruppe «Blind», Low Vision bei mehrfacher Behinderung



«Einzigartig! Grossartig! So lassen sich der 50jährige Weg der Stiftung Heilpädagogischer Dienst GR dank ebensolcher Kinder und Mitarbeitenden kurz und bündig wohl am besten beschreiben.»

Nina Tinner
Stiftungsratspräsidentin

